

## Termine

### ■ Allgemeines

#### Borghorst

Bürgersprechstunde, Rathaus, 17 bis 18 Uhr

#### Burgsteinfurt

8.30 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr, Möbelbörse, Goldstr. 14 SKF-Kleiderkammer, Viefhoek 7, 15 bis 17 Uhr

„Einsatz für Kinder auf den Straßen der Bronx“, Doreen Westerink aus Horstmar-Leer berichtet über ihre „Straßen-Arbeit“ in New York, Freie Christengemeinde Steinfurt, 19 Uhr

### ■ Bücherei

#### Borghorst

Evangelische Bücherei, 15 bis 16.30 Uhr

#### Burgsteinfurt

## Service

### ■ Kino

#### Burgsteinfurt

Kino Steinfurt, Horstmarer Straße 3, ☎ 93 33 44:

Chaos im Netz (FSK ab 6 J.): 15.30 Uhr, 17.45 Uhr, 20 Uhr; Der Junge muss an die frische Luft (FSK ab 6 J.): 17.45 Uhr, 20.15 Uhr; Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers (FSK ab 0 J.): 15.30 Uhr

| [www.kino-steinfurt.de](http://www.kino-steinfurt.de)

### ■ Bäder

#### Borghorst

Kombibad: 6.30 - 8 Uhr, 9.15 - 10.15 Uhr, 13 - 20.15 Uhr, 13 - 15 Uhr Damenschwimmen, Gräfin-Bertha-Straße 13.

### ■ Wertstoffhof

## Nachrichten

### Blockflöte lernen

**BORGHORST.** Das OT-Heim St. Nikomedes bietet allen interessierten Kindern ab dem ersten Schuljahr an, mit Edith Demsky Blockflöte zu lernen. Es ist eine Gruppe für Anfänger ge-

plant. Ein Kennenlerntreffen findet am Freitag (1. Februar) um 15.45 Uhr statt. Anmeldung im OT-Heim unter Telefon 02552/30 76 oder per Mail an [info@ot-heim.de](mailto:info@ot-heim.de).

### Seniorenreise in die Eifel

**STEINFURT.** Die Seniorengruppe „Wir ab 60“ der Kirchengemeinde St. Nikomedes bietet vom 25. bis 29. August eine Gruppenfahrt in die Eifel mit vielen Ausflugsfahrten, Besichtigungen sowie Stadtführungen in Aachen,

Monschau und Gerolstein an. Eingeschlossen ist auch eine Schifffahrt auf dem Rursee. Die Unterbringung mit Halbpension ist in Gerolstein. Weitere Infos und Anmeldungen bei den Eheleuten Büscher unter Telefon 02551/4320.



Ausg. 80/BS

**Herausgeber und Verlag:**  
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, 48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail: [redaktion@wn.de](mailto:redaktion@wn.de), Homepage: [www.wn.de](http://www.wn.de), Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.

**Redaktion:**  
Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann. Stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleidleiter. Ltg. Newsdesk: Frank Polke. Nachrichten/Wirtschaft: Michael Giese. Sport: Alexander Heflik. Feuilleton: Johannes Loy. Service/Magazine: Uwe Gebauer, Annegret Schwegmann. Berliner Büro: Beate Tenfelde. Düsseldorf Büro: Hilmar Riemenschneider. Niederlande-Korrespondent: Martin Borck. Anschrift für alle Vorgenannten: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail: [redaktion@wn.de](mailto:redaktion@wn.de), Homepage: [www.wn.de](http://www.wn.de). Lokalredaktion Steinfurt: Axel Roll, Dirk Drunkenmölle. Lokalsport: Günter Saborowski. Anschrift: Burgsteinfurter Straße 3, 48565 Steinfurt.

**Anzeigenleitung:**  
WN-Anzeigenleitung: Marc Arne Schümann. ZGM/ZGW-Anzeigenleitung: Thomas Ries. Anschrift für beide: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51) 6 90-80 85 90, E-Mail: [anzeigen@zgm-muensterland.de](mailto:anzeigen@zgm-muensterland.de), Homepage: [www.zgm-muensterland.de](http://www.zgm-muensterland.de). Mitglied der

ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.

Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.1.2019.

**Aboverkauf/Marketing:** Marc Zahlmann. Anschrift: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.

**Zustellung/Logistik:** Thilo Grickschat. Anschrift: Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.

**Druck:** Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, 48135 Münster, Tel. (0251) 6 90-0, E-Mail: [druckhaus.leitung@aschendorff.de](mailto:druckhaus.leitung@aschendorff.de), Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster. Mitglied im International Newspaper Color Quality Club IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3. Homepage: [www.aschendorff.de](http://www.aschendorff.de).

Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Abonnements-Aufkündigung nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet. Bezugspreise monatlich: bei Botenzustellung 37,50 €, bei Postzustellung 40,50 €, Studentenabo 18,75 €, Digital Premium 37,50 €, Digital Premium für Zeitungsabonnenten 4,50 €, Digital 9,90 €, Print-Preise inkl. 7 % MwSt., Digital-Preise inkl. 19 % MwSt. Für die Herstellung der Westfälischen Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.

Vortrag von Prof. Dr. Uvo Hölscher

# Sicherheit für Patienten

**BURGSTEINFURT.** Anfang 2018 schenken die Fachhochschule Münster und Prof. Dr. Uvo Hölscher dem Heimatverein Burgsteinfurt eine große Sammlung von medizintechnischen Geräten. Ein erster Vortrag beschäftigt sich nun am Dienstag (29. Januar) um 19 Uhr in der Niedermühle in Burgsteinfurt mit dem Thema Patientensicherheit und Medizintechnik, wie der Heimatverein in einer Presseinforma-

tion mitteilt. Wie sicher ist die Behandlung mit Hilfe von Medizinprodukten, zum Beispiel im Krankenhaus? Gibt es neben der von jedem Patienten erhofften Heilung auch Risiken? Zu diesem Thema wird sich nun am Dienstag (29. Januar) um 19 Uhr in der Niedermühle in Burgsteinfurt mit dem Thema Patientensicherheit und Medizintechnik, wie der Heimatverein in einer Presseinforma-

tion mitteilt. Wie sicher ist die Behandlung mit Hilfe von Medizinprodukten, zum Beispiel im Krankenhaus? Gibt es neben der von jedem Patienten erhofften Heilung auch Risiken? Zu diesem Thema wird sich nun am Dienstag (29. Januar) um 19 Uhr in der Niedermühle in Burgsteinfurt mit dem Thema Patientensicherheit und Medizintechnik, wie der Heimatverein in einer Presseinforma-

tion mitteilt. Wie sicher ist die Behandlung mit Hilfe von Medizinprodukten, zum Beispiel im Krankenhaus? Gibt es neben der von jedem Patienten erhofften Heilung auch Risiken? Zu diesem Thema wird sich nun am Dienstag (29. Januar) um 19 Uhr in der Niedermühle in Burgsteinfurt mit dem Thema Patientensicherheit und Medizintechnik, wie der Heimatverein in einer Presseinforma-



Prof. Dr. Uvo Hölscher referiert in der Niedermühle über die Behandlung mit Medizintechnik.



Die Erfahrungen mit dem Modell des Bürgerwindparks ließ sich der Bundestagsabgeordnete Marc Henrichmann (4.v.l.) unter anderem von den Geschäftsführern in Hollich Sellen, Jörg Tiemann (2.v.l.) und Gerhard Göckenjan (3.v.l.), vorstellen.

### CDU-Abgeordneter Henrichmann besucht Windpark

## „Wir haben immer die Bürger mitgenommen“

**BURGSTEINFURT.** Fossile Energieträger sind endlich, die CO<sub>2</sub>-Ziele sind mit ihnen nicht zu erreichen, und dennoch ist Windenergie als regenerative Alternative umstritten. Sorgen um die Umwelt, das Landschaftsbild und die Gesundheit rufen vielerorts Initiativen gegen die Windkraft auf den Plan. Wie sich mit einer Beteiligung möglichst vieler Bürger dagegen eine große Akzeptanz erreichen lässt, erfuhr der CDU-Bundestagsabgeordnete Marc Henrichmann beim Bürgerwindpark Hollich Sellen in der Kreisstadt Steinfurt, wie aus einer Presseinformation des Bundestagsmitglieds hervorgeht.

Die Windpark-Gruppe, die mit 35 Anlagen rund 180 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr produziert, sucht gezielt den Kontakt zur heimischen Politik. So erhielt auch der CDU-Politiker aus Havixbeck eine Einladung.

Er sei „neugierig auf das gut funktionierende Modell“, bekannte Henrichmann. Notwendig sei es aber auch, die Sorgen derjenigen zu achten, die Angst um ihre Gesundheit hätten. „Wir müssen einen Ausgleich hinkriegen“, erklärte der CDU-Politiker. In Burgsteinfurt gebe es keinen Widerstand gegen Windenergie, betonte Gerhard Göckenjan, Geschäftsführer der Bürgerwindpark-Gruppe, im Gegenteil: „Hier wird eher gefragt: Wo geht noch was?“ Den Grund nannte Mit-Geschäftsführer Jörg Tiemann: „Wir haben immer die Bürger mitgenommen.“

Als externe Projektierer im Jahr 2000 einzelne Grundstückseigentümer ansprachen, entschlossen diese sich, lieber selbst einen Windpark aufzubauen. 120 Millionen Euro investierte die beiden Hollicher Bürgergesellschaften seitdem. 1040 Kommanditisten sind direkt

an ihnen beteiligt, über Stadtwerke, Bürgergenossenschaften sowie Vereine, Verbände und Institutionen seien es indirekt sogar über 4000 Bürger, rechnete Tiemann vor. Eine „breite Streuung der Beteiligung“ und eine „faire Teilhabe“ seien Erfolgsfaktoren, hinzu kämen unter anderem ein ausreichender Abstand der Anlagen zur Wohnbebauung und die Vermeidung von Schlagschatten.

Diskutiert wurde mit dem Politiker auch über Fragen wie die Speicherung der Energie und der künftige Netzausbau. Die Vertreter des Bürgerwindparks sprachen ein weiteres Hindernis für den Ausbau der Windenergie an. Demnächst laufe für die ersten Anlagen die EEG-Förderung aus. „Für den Kreis Steinfurt ergibt sich bis 2026 ein Leistungsverlust von 70 Megawatt“, erklärte Göckenjan. Dies sei „alarmierend“.

## Parkinson-Forum tagt Pflegedienste am Limit

**BURGSTEINFURT.** Bei der jüngsten Zusammenkunft des Parkinson-Forums stellte Vorsitzender Reiner Krause die neuen Mitglieder vor und informierte über den an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfindenden „Gesprächskreis für Angehörige von Parkinson-Patienten“ unter der Leitung von Ergotherapeutin Heidrun Ruffe.

Zum Thema „Aktuelles zur Pflege“ erläuterten Christine und Klaus Meiers, beide Pflegefachkräfte und Fachleute für Pflegeberatung, den Mitgliedern viele interessante Neuerungen. Eine äußerst wichtige Mitteilung vorab: Alle ambulanten Pflegedienste in Steinfurt arbeiten derzeit am Limit. Es ist kaum möglich, Hilfeleistungen zu bekommen, da der Pflegenotstand auch in Steinfurt angekommen ist.

Das zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG II) beinhaltet Änderungen zum Pflegebedürftigkeitsbegriff und Begutachtungsverfahren. Die Umstellung von drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade und den gleichberechtigten Zugang zu den Leistungen bei körperlichen oder psychischen Einschränkungen. Pflegebedürftigkeit liegt vor bei Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit. Alle Leistungen wurden erweitert und werden nun alle drei Jahre angepasst.

Neu ist auch der einheitliche zusätzliche Entlastungsbetrag von 125 Euro monatlich. Dieser Betrag kann angapart werden und noch bis zum Ende des folgenden Kalenderhalbjahres verbraucht werden.

Neu bei der sozialen Absicherung der Pflegeperson ist auch die Arbeitslosenversicherung. Weitere Informationen zur Pflegeversicherung: Bürgertelefon des Ministeriums unter der Rufnummer 030/3 40 60 66 02 sowie bei allen Pflegestützpunkten vor Ort.

Anschließend stellte Jürgen Perick vom Sanitätshaus Perick verschiedene Hilfsmittel vor, unter anderem einen speziellen Parkinson-Rollator, der das sogenannte „Freezing“ überwinden hilft. Spezielle Gehstöcke können ebenfalls beim „Freezing“ erfolgreich eingesetzt werden.



Jürgen Perick stellte den Mitgliedern des Parkinson-Forums spezielle Hilfsmittel wie Rollatoren vor.

## Infotag für Viertklässler und Eltern Realschule stellt sich Öffentlichkeit vor

**BURGSTEINFURT.** Am kommenden Samstag (26. Januar) veranstaltet die Realschule Burgsteinfurt einen Informationsvormittag für Eltern und Kinder der vierten Schuljahre. Nachdem die Erziehungsberechtigten bereits vor den Weihnachtsferien grundlegende Informationen zur Realschule erhalten haben, werden am Samstag auch die Kinder einbezogen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Dabei steht nicht nur trockene Information auf dem Programm. Vor allem auch die Kinder sollen Gelegenheit bekommen, auf spielerische Weise das Profil der Schule kennenzulernen. Für die Eltern gibt es konkrete

Beispiele hinsichtlich der Anforderungen sowie der Arbeitsweise in den Kernfächern. Eine Cafeteria lädt ein zum gemütlichen Austausch sowohl untereinander als auch mit der Schulleitung und den Lehrern.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit einer musikalischen Begrüßung in der Aula und dürfte gegen 12.30 Uhr beendet sein. Da ein festgefügtter Ablaufplan mit Einteilung in Gruppen erarbeitet worden ist, macht es Sinn, pünktlich um 10 Uhr in der Aula der Realschule zu erscheinen. Schulleitung und Lehrerkollegium freuen sich auf viele Besucher, heißt es in der Pressemitteilung abschließend.



### Börsen-Experten am Arnoldinum erhalten Urkunden

Ein Schüler- und ein Lehrerteam des Gymnasiums Arnoldinum bewiesen beim Planspiel Börse ihr Anlegerwissen. Das Schülererteam „Dynamo Tresen 007“, bestehend aus Leo Rottmann und Lennart Mersmann, hat in der Nachhaltigkeitswertung den zweiten Platz auf Ebene der Kreissparkasse Steinfurt belegt.

Beim Sparkassenverband Westfalen-Lippe schafften es die beiden auf den sechsten Platz und bekamen dafür ein Preisgeld von 500 Euro. Im Lehrerwettbewerb belegte das Team „Grabreming-InVestments“ mit den Lehrern Andrea Heming, Gregor Bregenmeiners und Evelyn Grahl den dritten Platz der Kreissparkasse Steinfurt.